

Testtage in Ambri 31.März 2017

Nach intensiver Vorarbeit und bangen Stunden, fuhren wir am Donnerstag in das Tessin. Die letzten Arbeiten am Formel Renault erledigten wir dann erst vor Ort.

Der Donnerstagabend war schnell vorbei, nach der Winterpause war viel Gesprächsstoff mit den Fahrerkollegen vorhanden.

Freitagmorgen ging es um 8.00 Uhr los mit der ersten der drei Übungen. Der erste Teil war für uns ein antasten wie sich das Auto mit dem neuen Motor verhält und ob alles funktioniert. Immer wieder der Blick auf das Lenkrad ob die Temperaturen, Öl- und Benzindruck in Ordnung waren.

Nachdem wir eine erste Pause machten und die Verschaltungen abnahmen um zu schauen ob es eine undichte Stelle am Motor gibt, ging es danach gleich weiter beim zweiten Posten.

Dort war das schnelle einfahren in flüssige Torkombinationen das Thema. Für uns galt immer noch nicht Vollgas um den Motor einzufahren. Nach einigen Runden ging es wieder zurück ins Fahrerlager um eine weitere Kontrolle zu vollziehen.

Vor dem Mittag ging es noch zum dritten Posten. Nun testen wir kurz einige Starts und schnelle Kombinationen die in langsamere Kombinationen flossen.

In der Mittagpause montierten wir andere Pneu's und besprachen die Sachen die wir am Nachmittag vor hatten zu testen.

Nachdem Mittag waren dann zuerst zwei kurze Streckenabschnitte abgesteckt.

Die letzten zwei Stunden konnten wir noch die normale Slalom Strecke testen, wie sie am Saison Finale zu fahren ist.

Wir nahmen uns für den Nachmittag vor, diverse Einstellungen am Formel Renault zu testen. So nahmen wir fast nach jeder Runde diverse Änderungen an Fahrzeug vor. Um zu schauen wie sich das Fahrzeug verhält.

Kurz vor Schluss war die Idee noch eine schnelle Runde zu fahren. Doch die Pneu's waren langsam an ihrem Ende und der Grip nicht mehr vorhanden.

So beendeten wir unseren ersten Tag der Saison mit einem guten Gefühl.

Einige Pylonen flogen zwar, aber der Saisonstart war ohne Schaden und grössere Probleme absolut gelungen.

Vielen Dank an alle die dies ermöglicht haben, das wir pünktlich zum Start bereit sind.

Für das erste Rennen der Slalommeisterschaft diesen Samstag in Interlaken gibt es trotzdem noch einige Vorbereitungen zu erledigen.

Bis bald Marcel und Team



Restaurant Bahnhof GmbH
Pfandersmatt 3A
3664 Burgistein-Station
033 356 30 57
Restaurant Bahnhof Burgistein

